



KATHOLISCHE AKADEMIE
IN BERLIN e.V.

AKADEMIE VOR SIEBEN

1. Advent 2015 bis
Aschermittwoch 2016



AKADEMIE VOR SIEBEN

Dieses Veranstaltungsangebot vor 19.00 Uhr lädt alle ein, die Lust auf Gespräche und Begegnungen, Exkursionen und Entdeckungen, wissenschaftliche Vorträge und den Austausch mit anderen haben. Orte, die Sie schon immer einmal gern besucht hätten, das Gespräch mit stadtbekanntem Persönlichkeiten, Diskussionen aktueller Themen im kleineren Kreise, das Aufspüren neuer Bücher – der Themenvielfalt sind keine Grenzen gesetzt!



ERZÄHLCAFÉ

Bei Kaffee und Kuchen zuhören, sich am Gespräch beteiligen und andere Sichtweisen oder Lebenshaltungen erfahren: das ist das Erzählcafé. An jedem dritten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr kann man in der Katholischen Akademie Menschen begegnen, die aus ihrem Leben erzählen. → **Der Eintritt ist frei!**



Veranstaltungen

9. Dezember 2015, Mittwoch, 18.00–20.00 Uhr

→ **Der Stern von Bethlehem**
Die Astronomie und der Matthäus-Text

Vortrag und Gespräch

→ mit Professor Dr. Dieter B. Herrmann, Astronom, Berlin

In der Geschichte von der Geburt Jesu Christi erzählt der Evangelist Matthäus, wie Sterndeuter aus dem Osten einem Stern folgten, der sie zum Kind in der Krippe führte: „Wo ist der neugeborene König der Juden? Wir haben seinen Stern aufgehen sehen...“. Seit Jahrhunderten forscht die Wissenschaft zu den Sternkonstellationen dieser Zeit. Professor Herrmann stellt einige Hypothesen über den Stern von Bethlehem vor.

14. Januar 2016, Donnerstag, 18.00–20.00 Uhr, Jüdische Miniaturen

→ **Sukkat Schalom. Soldaten, Agenten...**
Wie das liberale Judentum nach Berlin zurückkehrte

Gespräch

→ mit Claudia Keller, Autorin, Redakteurin beim „Tagesspiegel“ und Dr. Hermann Simon, Historiker, Herausgeber der „Jüdischen Miniaturen“

Wir sind in Berlin, und wir leben – das soll die ganze Stadt sehen: Das erste Pessach nach dem Zweiten Weltkrieg feiern 2.000 Juden im Rathaus Schöneberg. Der jüdische Chaplain der U.S. Armee hat eingeladen. Es ist das liberale Judentum, dessen Wurzeln in Berlin liegen. So beginnt die Geschichte des Synagogenvereins Sukkat Schalom. Sie wird zum ersten Mal erzählt, anhand bislang unveröffentlichter Dokumente und Erinnerungen.

Die Veranstaltungen finden in der Katholischen Akademie statt, wenn nicht anders angezeigt, Teilnahmegebühr 3,50 €, ermäßigt: 2,00 €, Erzählcafé frei.

Veranstalter: KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN
Hannoversche Straße 5, 10115 Berlin
Tel.: (030) 28 30 95-0, Fax: (030) 28 30 95-147
Information@Katholische-Akademie-Berlin.de
www.katholische-akademie-berlin.de

Anfahrt: Sie erreichen die Katholische Akademie mit der U6,
dem Bus 142 oder der Straßenbahn M1, M5 und 12;
Haltestelle Oranienburger Tor.
Parkplätze sind in der Tiefgarage gegen Gebühr vorhanden.



Veranstaltungen

1. Dezember 2015, Dienstag, 16.00 Uhr

➔ Die Katholische Kirche und die deutsch-polnischen Beziehungen nach 1945

Führung durch die Ausstellung im Kronprinzenpalais

➔ mit Dr. Jörg Lüer, Historiker, Kurator der Ausstellung, Berlin

Mit dem Briefwechsel der polnischen und deutschen Bischöfe im Jahr 1965 begann ein gemeinsamer Weg der Versöhnung zwischen Deutschen und Polen.

Teilnehmerzahl begrenzt! Eintritt frei!

2. Februar 2016, Dienstag, 16.00 Uhr

➔ „Ein merkwürdiges Volk in einem feindlichen Land...“

Leitfaden für britische Soldaten in Deutschland 1944

Lesung und Gespräch

➔ mit Sarah Bernhardt, Historikerin

In allen Wirren und Gräuel des letzten Krieges auf deutschem Boden gab es auch bemerkenswerte Klarheiten. Eine davon ist die Handreichung der Britischen Armee an ihre Soldaten zum Umgang mit den Deutschen.

➔ VORSCHAU

12. Februar 2016, Freitag, 17.00–21.00 Uhr und

13. Februar 2016, Sonnabend, 10.00–20.00 Uhr

➔ T´hillim – die Psalmen in der jüdischen Tradition

Workshop

➔ mit Jalda Rebling, Schauspielerin, Kantorin und spirituelle Leiterin von Ohel HaChidusch Berlin und Maria Jonas, Sängerin, Dozentin, Köln

Die uralte Poesie der Psalmen ist ein Schatz, der uns immer wieder neu herausfordert. In jüdischer und in christlicher Tradition werden die Psalmen verschieden gelesen und gesungen. Chasan Jalda Rebling und Maria Jonas, Spezialistin für historische Aufführungspraxis, beschäftigen sich seit Jahren mit der „Alten Art“, die Psalmen in jüdisch-askhenasischer bzw. in christlich-gregorianischer Tradition zu singen.

Teilnehmerbeitrag: 25,00 Euro

Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung erforderlich: salomon@katholische-akademie-berlin.de

NEU: Mein Projekt – Kolloquium in der Katholischen Akademie

Kolloquien in Berlin sind keine Seltenheit. Sie gehören zur wissenschaftlichen Landschaft und sind oft Teil einer Prüfung. Wir möchten mit unseren Kolloquien Nachwuchswissenschaftlern die Gelegenheit geben, ihre Forschung vorzustellen und Sie einladen, mit ihnen im kleineren Kreis ein Gespräch zu führen.

➔ Der Eintritt ist frei!

Erster Termin: 18. Februar 2016, Donnerstag, 16.00 – 18.00 Uhr
Zum Verhältnis von Kunst und Welt in der Dichtung des Romantikers John Keats

➔ mit Eva Jenke, Berlin

Thema ihrer Arbeit: The Existentialist Romantic: A Modern Perspective on the Relation of Ethics and Aesthetics in John Keats' Poetry and Poetics.

➔ ERZÄHLCAFÉ

15. Dezember 2015, Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

Muslimische Nachbarn

➔ mit Saima Mirvic-Rogge, Übersetzerin, Gründungsmitglied des Aktionsbündnisses muslimischer Frauen e.V. Berlin

Im Advent prägen Weihnachtsmärkte und christliche Symbole die multi-kulturelle Stadt Berlin. Schulen und Kindergärten laden zu Krippenspielen ein. Wie erleben dies Menschen, die einst als Kriegsflüchtlinge aus Bosnien nach Deutschland kamen und hier ihren Glauben, ihre muslimischen Traditionen leben?

19. Januar 2016, Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

„Wolfskinder“ in Litauen

➔ mit Günter Toepfer, Ritter des Ordens des Vytyis Kreuzes, Berlin

Günter Toepfer, ehemaliges Mitglied des Abgeordnetenhauses von Berlin (CDU), zählte im Jahre 1990 zu den ersten deutschen Parlamentariern, die nach der Wiedererlangung der Unabhängigkeit Litauens von Russland das Baltikum besuchten. Er sah sofort, wo Not war und organisierte Hilfe. Aber ganz besonders ans Herz gewachsen sind ihm die Schicksale der „Wolfskinder“.

9. Februar 2016, Dienstag, 15.00–17.00 Uhr

Vermögen als Verpflichtung: die Hoffbauer-Stiftung

➔ mit Heike Eskandarinezhad, Öffentlichkeitsarbeit, Hoffbauer-Stiftung, Potsdam

Vermögen als Verpflichtung – diese Überzeugung veranlasste das Ehepaar Clara und Hermann Hoffbauer, sich für seine Mitmenschen zu engagieren. Sie gründeten eine Stiftung, um auf die sozialen Härten der Industrialisierung Deutschlands zu reagieren.

Neu im Akademieprogramm: „Moderne und Kirchenbau“

Seit 2004 lädt die Kunstbeauftragte des Erzbistums, Dr. Christine Goetz, regelmäßig zu Führungen durch Sakralbauten in und um Berlin ein. Mit dem Schwerpunkt „Moderne und Kirchenbau“ wird die Reihe 2016 unter der Regie des Architekturhistorikers Konstantin Manthey und in Zusammenarbeit mit Frau Dr. Christine Goetz fortgesetzt.

13. Januar 2016, Mittwoch, 19.00 Uhr

➔ Maria Rosenkranzkönigin, Berlin-Steglitz, Basilika minor, Christoph Hehl, 1899/1900

3. Februar 2016, Mittwoch, 18.00 Uhr

➔ Evangelische St. Johannes-Kirche, Berlin-Schlachtensee, Georg Büttner, 1910/12

Weitere Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage:

www.katholische-akademie-berlin.de

